

Bannewitzer Amtsblatt



Jahrgang 14

Ausgabe 5

**Freitag, den
2. März 2012**



Bannewitz



Goppeln



Rippien



Possendorf

Grafiken: www.Kai-Tempel.de

Liebe Einwohner,

in den nächsten zwei Wochen steht für die Familien der Viertklässler eine wichtige Entscheidung an: Welche Schule soll unser Kind ab dem kommenden Schuljahr besuchen?

Die Entscheidung selbst können weder wir als Gemeinde noch die jetzigen Lehrer der Kinder abnehmen, sicher können wir aber Empfehlungen geben. Vielerorts gab es jetzt an den Mittelschulen und Gymnasien „Tage der offenen Tür“, so auch an unserer Mittelschule Bannewitz. Sehr viele interessierte Familien aus unserer Gemeinde, aber auch aus Freital und Dresden waren der Einladung am 4. Februar gefolgt.

Bei einem Rundgang mit dem Schulleiter wurden viele Fragen der Eltern geklärt, die Kinder konnten Schule und neue Fächer auf einer Entdeckertour erkunden. Bei manchen Aufgaben hätten es sogar wir Erwachsenen ganz schön schwer gehabt. Über das große Interesse habe ich mich sehr gefreut, unterstreicht es doch auch unsere Bemühungen als Gemeinde für den Erhalt der Mittelschule und die stetige Verbesserung der Lehr- und Lernbedingungen im engen Zusammenwirken mit der Schulleitung. Trotz weniger Fördermittel haben wir in unsere Schulen in der Vergangenheit kontinuierlich investiert, so wurde - wie bereits berichtet - in diesem Schuljahr das Technikkabinett in einem Gesamtumfang von 45 TEUR komplett erneuert, ebenso konnte die veraltete Computertechnik der Mittelschule durch leistungsfähigere ersetzt werden. Alle Fachräume verfügen über eine moderne Ausstattung, umfangreiche

Lehrmittel unterstützen die Sicherung einer hohen Unterrichtsqualität. Die Ganztagsangebote haben sich im nunmehr fünften Jahr an unserer Mittelschule fest etabliert und bereichern den Lernalltag.

Mit dem Hortneubau wird es auch zu Entlastungen im Schulbetrieb kommen, die eine weitere schrittweise Sanierung ermöglichen. Für die nächsten fünf Jahre planen wir für die Schule Bannewitz mit einem Investitionsaufkommen von über 1,5 Millionen Euro, diese beinhalten auch einen Anbau am bestehenden Schulgebäude.

Sehr geehrte Eltern, die beste Antwort auf alle Diskussionen hinsichtlich des Bestands unserer Mittelschule sind ausreichende Anmeldungen. Auch wenn Ihr Kind ein Gymnasium besuchen wird, können Sie uns trotzdem durch Gespräche mit Nachbarn und Bekannten unterstützen.

Helfen Sie mit, dass unsere Mittelschule im Dorf bleibt! Wir wünschen allen betreffenden Eltern, dass sie gemeinsam mit ihren Kindern die richtige Entscheidung treffen werden. Über die genauen Anmeldetermine unserer Bannewitzer Mittelschule während der vorgeschriebenen Frist vom 9. bis 16. März informieren wir in diesem Amtsblatt auf Seite 6.

*Ihr Bürgermeister
Christoph Fröse*



Gemeinde Bannewitz mit OT Bannewitz, Boderitz, Börnchen, Cunnersdorf, Gaustritz, Golberode, Goppeln, Hänichen, Possendorf, Rippien, Welschhufe, Wilmsdorf



Bürgerservice



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bannewitz

Rathaus Possendorf

Schulstraße 6

Verwaltung Tel. 03 52 06/20 40
Meldestelle Tel. 03 52 06/2 04 30
Bannewitzer
Abwasserbetrieb Tel. 03 52 06/2 04 13
 Di. 09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr
 Do. 13:00 - 15:30 Uhr
 Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Bürgerhaus Bannewitz

August-Bebel-Straße 1

Bürgerbüro/Meldestelle
 Tel. 03 51/4 09 00 20
 Mo. 09:00 - 12:00 Uhr
 Di. 09:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr
 Do. 09:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

Schiedsstelle Bürgerhaus

Jeden 1. Dienstag im Monat
18:00 - 19:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Nach vorheriger Vereinbarung

(Tel. 03 52 06/20 40):

Di. Possendorf 09:00 - 12:00,
 14:00 - 18:00 Uhr
 Do. Bannewitz 14:00 - 18:00 Uhr

Büchereien

Bürgerhaus Bannewitz

Tel. 03 51/4 09 00 29
 August-Bebel-Straße 1
 Mo. 09:00 - 12:00 Uhr
 Di. 13:00 - 16:00 Uhr
 Do. 09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr

Grundschule Possendorf

Tel. 03 52 06/2 13 53
 Schulstraße 6
 Mi. 09:30 - 12:00 Uhr, 12:30 - 16:30 Uhr
 Fr. 09:30 - 12:00 Uhr

Schulen

Grund- und Mittelschule Bannewitz

Bannewitz, Neues Leben 26
 Tel. 03 51/4 01 57 23 (Grundschule)
 03 51/4 01 57 13 (Mittelschule)

Grundschule Possendorf

Possendorf, Schulstraße 6
 Tel. 03 52 06/2 15 05

Kindertagesstätten

„Kinderland Bannewitz“

Boderitz, Rosenweg 6
 Tel. 03 51/4 03 03 62
 Bannewitz, Windbergstraße 39
 Tel. 03 51/4 03 02 05

„Windmühle“

Possendorf, Am Bahnhof 1

Tel. 03 52 06/2 14 51
 Hänichen, Am Dorfplatz 13
 Tel. 03 51/4 72 07 17

„Regenbogen“

Boderitz, Schachtstraße 25b
 Tel. 03 51/4 02 98 89
 Bannewitz, Gerlinger Straße 8
 Tel. 03 51/4 24 74 88

Horteinrichtungen

Schulhort der Grundschule Bannewitz

Bannewitz, Windbergstraße 37
 Tel. 03 51/3 23 88 49

Schulhort der Grundschule Possendorf

Possendorf, Schulstraße 6
 Tel. 03 52 06/2 13 52

Wichtige Rufnummern

Polizeiposten Bannewitz	03 51/40 01 60
Polizeirevier Freital	03 51/64 72 60
ENSO-Servicetelefon	
kostenlos	08 00/6 68 68 68
ENSO-Störungsruf Erdgas	01 80/2 78 79 01
ENSO-Störungsruf Strom	01 80/2 78 79 02
Störungsruf Wasser	03 52 02/51 04 21
Straßenbeleuchtung	03 52 06/2 04 43
Friedhof Bannewitz	01 51/40 21 84 33

Notdienste (Angaben ohne Gewähr)

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei schweren Unfällen, schwersten lebensbedrohlichen Zuständen und Vergiftungen bitte **sofort** die **Rettungsleitstelle** benachrichtigen: **0 35 04/1 92 22**. Für dringende Fälle: **03 51/1 92 92**. Montag bis Freitag jeweils von 19:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 7:00 Uhr; Wochenende/Feiertag 24 Stunden.

Tierarztbereitschaft

02.03. - 08.03.2012

TAP Kießling, Possendorf, Kreischeaer Str. 2a, Tel.: 03 52 06/2 13 81

09.03. - 15.03.2012

Dr. Tobias Gieseler, Obercunnersdorfer Straße 10, 01738 Dorfhain, Tel.: 03 50 55/6 45 58

16.03. - 22.03.2012

Frau DVM Schmöckel, Freital-Hainsberg, Rabenauer Str. 46a, 03 51/4 60 08 24

Apothekendienstbereitschaft

Landapotheken im wöchentlichen Wechsel von montags 8:00 Uhr bis montags 8:00 Uhr 27.02. - 04.03.

Löwen-Apotheke, Dippoldiswalde

05.03. - 11.03.

Heide-Apotheke, Dippoldiswalde

12.03. - 18.03.

Müglitz-Apothek, Glashütte

19.03. - 25.03.

Dippold-Apotheke, Dippoldiswalde

Notdienst Freital und Umgebung

im tägl. Wechsel, 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr

02./14.03.	Sidonien Apotheke, Roßmäßlerstr. 32, Tharandt
03./15.03.	Löwen-Apotheke, Markt 15, Wilsdruff
04./16.03.	Raben-Apotheke, Nordstr. 1, Rabenau
05./17.03.	Grund-Apotheke, An der Spinnerei 8, Freital
06./18.03.	Bären-Apotheke, Dresdner Str. 287, Freital
07.03.	Stadt-Apotheke, Dresdner Str. 229, Freital
08.03.	Windberg-Apotheke, Dresdner Str. 209, Freital
09.03.	Apotheke im Gutshof, Gutshof 2, Freital
10.03.	Central-Apotheke, Dresdner Str. 111, Freital
11.03.	Glückauf-Apotheke, Dresdner Str. 58, Freital
12.03.	Stern-Apotheke, Glück-Auf-Str. 3, Freital
13.03.	Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, Kesselsdorf

Zahnärztliche Bereitschaft

von 09:00 bis 12:00 Uhr, Änderungen im Notfalldienst: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

03./04.03.2012

Dr. Ute Grimm & Dr. Thomas Grimm, Dresdner Str. 178, 01705 Freital, Tel.: 03 51/6 49 33 41

10./11.03.2012

Dipl.-Stom. Ines Galindo, Krönertstr. 17, 01705 Freital, Tel.: 03 51/6 49 25 61

17./18.03.2012

Dr. med. Sylvia Kempe, Gutshof 2, 01705 Freital/OT Pesterwitz, Tel.: 03 51/64 51 59

Abfallentsorgung

Restabfall: 14.03

Bioabfall: 14.03.

Gelber Sack:

Bannewitz: 07.03.

Rippien, Possendorf, Goppeln: 13.03.

Blaue Tonne:

Bannewitz: 28.03.

Goppeln, Rippien, Possendorf: 14.03.

1.100-Liter-Behälter: jeden Mittwoch

Grünschnitt: Hänichen, Parkplatz, Bahnhofstraße: 31.03. von 8 bis 13 Uhr





Öffentliche Bekanntmachungen



Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Bannewitz findet am **Dienstag, dem 6. März 2012, um 19.00 Uhr**, im **Vereins- und Gemeindesaal Possendorf**, Kastanienallee 4 statt.

Öffentlicher Teil

Begrüßung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 31.01.2012
3. Informationen zu getroffenen Verwaltungsentscheidungen
4. Informationen zum Landesentwicklungsplan 2012
5. Informationen zu Bauleitplanungen der Nachbarkommunen (B-Plan „Entwicklung Weißeritzpark“ Freital und vorhabenbezogener B-Plan Nr. 690, Dresden Nickern/Bauhaus Baumarkt)
6. Informationen des Bürgermeisters und der Bauverwaltung
7. Beschlussfassung zu Stellungnahmen der Gemeinde zu Bauanträgen und Befreiungen
8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Anschließend nichtöffentlicher Teil

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Christoph Fröse

Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Bannewitz findet am **Dienstag, dem 13. März 2012, um 19.00 Uhr**, im **Vereins- und Gemeindesaal Possendorf**, Kastanienallee 4, statt.

Öffentlicher Teil

Begrüßung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.01.2012
3. Informationen des Bürgermeisters und der Fachbereichsleiter
4. Vorberatung zum Haushaltsplan der Gemeinde Bannewitz für das Jahr 2012 mit Anhörung der Ortschaftsräte
5. Grundstücksangelegenheiten
6. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Anschließend nichtöffentlicher Teil

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Christoph Fröse

Bürgermeister

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2012 der Gemeinde Bannewitz

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Bannewitz für das Haushaltsjahr 2012 liegt in der Zeit **vom 05.03.2012 bis 13.03.2012** in der Gemeindeverwaltung Bannewitz, Fachbereich 2, Possendorf, Schulstraße 6, Zimmer 204 während der Dienstzeiten

Montag	9:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 15:30 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 15:30 Uhr
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 15:30 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr	

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages (22.03.2012) nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen diesen Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden mündlich zur Niederschrift erheben.

Christoph Fröse

Bürgermeister

Infos aus dem Rathaus



Hortanmeldungen für das Schuljahr 2012/2013

Kinder, die ab 1. September 2012 den Hort in Bannewitz oder Possendorf besuchen wollen, sind bis **spätestens 30.04.2012** bei der Leiterin des jeweiligen Hortes anzumelden. Änderungen der Betreuungszeiten oder Kündigung der Hortbetreuung ab September 2012 melden Sie bitte bis zum gleichen Termin.

Anmeldeformulare erhalten Sie in den Horteinrichtungen, der Gemeindeverwaltung oder im Internet unter www.bannewitz.de in der Rubrik „Bürgerservice/Formulare“. Anmeldungen, die später eingehen, können aufgrund der begrenzten Platzanzahl nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden, bzw. nur soweit freie Plätze vorhanden sind.

Fachbereich 1

SG Organisation, Personal & Kita

Wir suchen Fotos!

Liebe Einwohner, in diesem Jahr wollen wir die Homepage der Gemeinde Bannewitz überarbeiten und ihr dabei ein frischeres Erscheinungsbild verleihen. Des Weiteren ist für Ende 2012 die Herausgabe einer neuen, modernen Bürgerinformationsbroschüre geplant.

Zur Umsetzung unserer Vorhaben benötigen wir Ihre Mithilfe. Haben Sie schöne, lebendige Bilder von unserer Gemeinde? Wir suchen u. a. Bilder von markanten Sehenswürdigkeiten, aber auch Bilder, die das Leben in unserer Gemeinde widerspiegeln. Wenn Sie uns bei unseren Plänen unterstützen möchten, dann senden Sie uns Ihre digitalen Fotos (in guter Auflösung und Größe) entweder per E-Mail an amtsblatt@bannewitz.de oder per Post (CD-ROM) an Gemeindeverwaltung Bannewitz, z. Hd. Frau Görner, Possendorf, Schulstraße 6, 01728 Bannewitz zu.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Görner unter Telefon 03 52 06/2 04 28 oder per E-Mail unter amtsblatt@bannewitz.de gern zur Verfügung.

Einsendeschluss für Ihre Fotos ist der 31. Mai 2012.

Fachbereich 1

SG Zentrale Dienste/Bürgerbüro

Das Fundbüro der Gemeindeverwaltung

Beschreibung	Fundort	Fundtag
ein neuwertiger LCD-Monitor	auf dem Gelände des Real-Marktes in Bannewitz	27.01.2012

Gehört Ihnen dieser verlorene Gegenstand?

Dann melden Sie sich bitte im Fundbüro der Gemeinde Bannewitz (Rathaus Possendorf, Schulstraße 6, Tel. 03 52 06/20 4- 22).

Kann die Sache innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (6 Monate ab Anzeigedatum - § 973 BGB) dem Eigentümer nicht wieder zurückgegeben werden, kann der Finder das Eigentum an der Sache für sich beanspruchen und vom Fundbüro wieder abholen. Verzichtet der Finder entweder von vorn herein oder durch Nichtabholung auf das erworbene Eigentum, geht das Recht auf die Gemeinde Bannewitz über (§ 976 BGB). Sofern die Sache noch gebrauchsfähig ist, kann sie dann gemäß § 979 BGB versteigert werden. Nicht gebrauchsfähige Gegenstände werden vernichtet.

Ankündigung Feuerwerk

Folgendes Feuerwerk der Kategorie II wird hiermit angekündigt: Freitag, **den 09.03.2012** in der Zeit von ca. **21:45 bis 22:00 Uhr**; Hänichen, Pension; Bruno-Philipp-Straße.

Fachbereich 2

SG Straßenverkehrsbehörde, Ordnung & Sicherheit



Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch

In Bannewitz

Frau Ursula Stein	am 02.03.	zum 89. Geburtstag
Frau Gudrun Rau	am 02.03.	zum 85. Geburtstag
Herrn Eckart Otto	am 02.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Elsa Tömel	am 03.03.	zum 85. Geburtstag
Herrn Gerhart Thiele	am 04.03.	zum 84. Geburtstag
Frau Elfriede Josten	am 04.03.	zum 80. Geburtstag
Herrn Gerhard Lenke	am 05.03.	zum 84. Geburtstag
Frau Erika Trumpler	am 07.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Christa Lühse	am 08.03.	zum 83. Geburtstag
Frau Ilse Philipp	am 10.03.	zum 83. Geburtstag
Herrn Helmut Klenner	am 11.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Margot Schneider	am 12.03.	zum 82. Geburtstag
Frau Lieselotte Lenort	am 13.03.	zum 83. Geburtstag
Herrn Siegfried Michel	am 13.03.	zum 80. Geburtstag
Herrn Dr. Dieter Grapentin	am 13.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Inge Leuschner	am 14.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Christa Klose	am 15.03.	zum 84. Geburtstag

In Golberode

Herrn Horst Ruppert	am 07.03.	zum 92. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

In Goppeln

Frau Elisabeth Fischer	am 10.03.	zum 92. Geburtstag
Herrn Richard Enderlein	am 15.03.	zum 87. Geburtstag

In Hänichen

Herrn Ludwik Czaja	am 11.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Ingeborg Zirnstein	am 14.03.	zum 80. Geburtstag

In Possendorf

Herrn Gerhard Braun	am 05.03.	zum 92. Geburtstag
Frau Johanna Krüger	am 07.03.	zum 85. Geburtstag
Frau Annemarie Arndt	am 07.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Marianne Wiegand	am 07.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Hildegard Grimm	am 09.03.	zum 85. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Fenske	am 10.03.	zum 80. Geburtstag



In Rippien

Herrn Günter Schuster	am 04.03.	zum 81. Geburtstag
Herrn Gottfried Richter	am 08.03.	zum 75. Geburtstag

In Welschhufe

Herrn Jürgen Schiffel	am 05.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Gertraude Dombert	am 08.03.	zum 82. Geburtstag

Ehejubilare

*Herzlichen Glückwunsch zur
„Goldenen Hochzeit“
übermitteln wir*

*Christa & Eckhard Westermann
am 10. März in Bannewitz*

*Elke & Manfred Zirkler
am 10. März in Welschhufe*

*Thorhild & Heinrich Gräf
am 14. März in Bannewitz*



Die nächste Ausgabe
erscheint am
**Freitag, dem
16. März 2012**

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Freitag, der 9. März 2012

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>



Nichtamtlicher Teil

Unsere Kleinen ganz groß

Anmeldungen für Schüler der Klassen 4

Die Mittelschule Bannewitz nimmt zu folgenden Zeiten die Anmeldungen für die neuen fünften Klassen entgegen.

Freitag,	9. März 2012	7 bis 15 Uhr
Montag,	12. März 2012	7 bis 15 Uhr
Dienstag,	13. März 2012	7 bis 18 Uhr
Mittwoch,	14. März 2012	7 bis 15 Uhr
Donnerstag,	15. März 2012	7 bis 18 Uhr
Freitag,	16. März 2012	7 bis 15 Uhr

Neues Leben 26
01728 Bannewitz
Tel.: 03 51/4 01 57 13

E-Mail: slms-bannewitz@web.de

Mitzubringen sind:

- Original der Bildungsempfehlung
- Kopie Halbjahreszeugnis
- Kopie Abstammungsurkunde
- Anmeldebestätigung
- Antrag auf Aufnahme an einer Mittelschule

Melden Sie sich bitte im Sekretariat der Mittelschule.

Winter
Schulleiter

Aus dem Gemeindeleben

Regionalgruppe „Goldene Höhe“ - AG Naturschutz/Landschaftspflege - informiert

Um allen Bürgern eine ökologisch sinnvolle Verwertung des Baum- und Strauchschnittmaterials zu ermöglichen, wird auch 2012 durch die Dresdner Vorgebirgs Agrar AG - Agrarprodukte Bergland Obernaundorf GmbH - folgende Leistung angeboten:

Vom 5. März bis 5. April 2012 erfolgt wieder eine organisierte Häckslerumfahrt.

Nur in diesem Zeitraum kostet der reine Häckslereinsatz 86,86 EUR/Std. incl. MwSt. Wegezeit wird nicht berechnet.

Die Häckslerleistung beträgt ca. 35 cbm/Std. Die kleinste anrechenbare Zeit sind 15 Minuten. Die Kassierung erfolgt unmittelbar nach dem Einsatz durch den Häckslerfahrer. Ihre Mithilfe ist mit zwei Arbeitskräften zur effektiven Auslastung des Häckslers notwendig.

Wir bitten Sie, Ihren Bedarf für die Häckslerleistung auf dem u. a. Abschnitt bis **spätestens 16. März 2012** bei der Gemeindeverwaltung Bannewitz, OT Possendorf, Schulstraße 6 (Sekretariat des Bürgermeisters) oder Außenstelle Bürgerhaus OT Bannewitz, August-Bebel-Str. 1 (Bürgerbüro) zu melden.

Entsprechend Ihrer Bestellung erfolgt die konkrete Terminabstim-

mung durch Herrn Tillig (Agrarprodukte Bergland Obernaundorf GmbH, Tel. 03 51/4 72 07 28).

Unter der vorgenannten Telefonverbindung ist im o. g. Zeitraum auch eine direkte telefonische Bestellung möglich!

Lars Römer
Vorsitzender RG
„Goldene Höhe“



Bestellung

Name: _____

Wohnanschrift: _____

Telefon (zur organisatorischen Abstimmung): _____

Ich möchte die angebotene Häckslerleistung für etwa

_____ cbm in Anspruch nehmen.

Datum: _____

Unterschrift: _____





Öffentliche Informationsveranstaltung der Regionalgruppe „Goldene Höhe“

Wie in den vergangenen Jahren, fand auch in diesem Jahr die öffentliche Informationsveranstaltung der Regionalgruppe „Goldene Höhe“ und der AG Naturschutz/Landschaftspflege im Vereins- und Gemeindesaal in Possendorf statt. Insgesamt kamen ca. 85 interessierte Gäste und Mitglieder zu dieser Veranstaltung.

Zu Beginn eröffnete der Vorsitzende der Regionalgruppe „Goldene Höhe“ Herr Römer den Abend mit dem Bericht des Vorstandes so-

wie zu den Arbeitsergebnissen des vergangenen Jahres 2011. Festzustellen war, dass insgesamt 28 Aktionen seitens der Regionalgruppe zu verzeichnen waren, angefangen bei der jährlichen Häckslerrumfahrt über zahlreiche Pflanz- und Pflegeeinsätze im Gemeindegebiet bis hin zur Mitgestaltung der drei Ortsteiljubiläen des vergangenen Jahres.

Die dabei gezeigten Fotos machten den Vortrag lebendig und abwechslungsreich.

Auch für das Jahr 2012 sind bereits wieder viele Programmpunkte, unter anderem zahlreiche Pflanz- und Pflegeaktionen im ganzen Gemeindegebiet, aber auch gemeinsame Exkursionen und insbesondere der Festakt zur Wiedereinweihung des Sommerschuhdenkmals am Spielplatz Possendorf sowie die Mitgestaltung des Festes zum 700-jährigen Bestehen des Ortsteils Börnchen fest eingeplant.

Im Anschluss folgte der lehrreiche Vortrag von Herrn Prof. Dr. Hardtke zum

Thema „Von der Laue zur Huhle“. Interessant hierbei waren nicht nur die zahlreichen Informationen über die Flora und Fauna sondern insbesondere auch die vielen geschichtlichen Hintergründe.

Alle wichtigen Informationen über die Regionalgruppe „Goldene Höhe“ sowie deren Veranstaltungen im Jahresverlauf sind auf der Internetseite unter www.rg-goldenehoe.de und natürlich hier im Bannewitzer Amtsblatt aktuell nachzulesen.



Traumberuf gesucht?

Woche der offenen Unternehmen Sachsen

- Mit „Schau rein!“ können sich Schülerinnen und Schüler frühzeitig über Ausbildungs- und Karriere-möglichkeiten im Landkreis informieren.

Vom **12. bis 17. März 2012** findet zum siebten Mal die sachsenweite Aktionswoche „Schau rein! - Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ zur Berufs- und Studienorientierung statt. Schüler ab Klasse 7 können Unternehmen und Institutionen besuchen, mit Mitarbeitern und Auszubildenden ins Gespräch kommen und Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten entdecken.

Durch den frühzeitigen Kontakt mit regionalen Ausbildungsunternehmen werden berufliche Perspektiven

in unserem Landkreis eröffnet. Zukunftsorientierte Berufsbilder sowie Informationen über unbekannte Berufe werden erlebbar. Dabei bucht jede/r Schüler/in die Veranstaltungen individuell entsprechend ihrer/seiner persönlichen Interessen.

Bitte unterstützen Sie Ihr Kind bei der Suche nach einem geeigneten Beruf. Sie als Eltern sind die wichtigsten Berater im Berufswahlprozess Ihres Kindes. Vergessen Sie nicht: Ihr Kind ist für Unternehmen eine potenzielle Fachkraft von morgen!

Während der Aktionswoche können die Jugendlichen sowohl regionale Unternehmen kennen lernen, als auch Betriebe außerhalb des Landkreises besuchen. Mithilfe des „Schau-rein-Tickets“ fahren sie kostenfrei mit Bus und Bahn zu den Angeboten während der Aktionswoche.

Informationen zu „Schau rein!“ finden Sie unter www.schau-rein-sachsen.de.

Die Anmeldung zu den Angeboten erfolgt entsprechend den Interessen

Ihres Kindes auf der Internetseite und ist bereits jetzt möglich. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind bei der Anmeldung.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Spreichert vom Referat Wirtschaftsförderung unter: Telefon 0 35 01/51 5- 15 14 und E-Mail schaurein@bildungslandschaft.eu gern zur Verfügung.

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir danken Ihnen für Ihr Interesse am Bannewitzer Bilder Bogen, der Sie in den letzten Jahren hoffentlich immer gut unterhalten hat. Doch die allgemein zu verspürten veränderten Interessen der Bürger an Medien dieser Art schlägt sich auch in Bannewitz nieder. Deshalb werden wir die Herausgabe des BBB in bisheriger Form beenden und uns der

Online-Berichterstattung über die elektronischen Medien zuwenden. Bitte nutzen Sie die Nachrichtenveröffentlichungen der KulturTanzstelle und des Musikverein Bannewitz e. V. unter www.musikverein-bannewitz.de. In Kürze starten wir auch das Versenden von Newslettern mit den aktuellen kulturellen Nachrichten per E-Mail und facebook. Nach-

richten und Veröffentlichungen der Gemeinde Bannewitz erhalten Sie unter www.bannewitz.de

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle allen Einsendern von Artikeln und Fotos, den Gewerbetreibenden für ihre finanzielle Unterstützung und der Druckerei addprint AG für die ausgezeichnete Qualität des Bannewitz Bilder Bogens.

Wir wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und viel Freude beim Empfang der elektronischen Nachrichten in Wort und Bild.

Im Namen der Redaktion
Gerald Scholz

Bannewitz, im Februar 2012

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

Kultus- und Sportminister vergibt wieder „Joker“

Der Sächsische Staatsminister für Kultus und Sport, Prof. Dr. Roland Wöllner, vergibt in diesem Jahr zum 17. Mal den „Joker im Ehrenamt“ und würdigt damit herausragende ehrenamtliche Tätigkeiten. Über 130.000 Ehrenamtliche sind im Freistaat Sachsen aktiv und leisten jährlich 25 Millionen unbezahlte

Arbeitsstunden. Darunter auch ein großer Teil in den Sportvereinen. Allein in den Vereinen des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sind über 5000 Bürger in ehrenamtlichen Funktionen tätig. Für den Bereich Sport und Sportjugend können die Anträge mit aussagefähiger Begründung ab

sofort an die KSB-Geschäftsstelle, Gartenstraße 24, 01796 Pirna eingereicht werden.

Die Bewerber der Sportjugend sollten nicht älter als 27 Jahre sein. Letzter Termin der Abgabe ist der **13. April 2012**. Die Ehrung findet am 31. August 2012 im Dresdner Hotel „Hilton“ statt.

Die Unterlagen sind im Downloadbereich auf www.kreissportbund.net zu finden. Bisher wurden aus dem Sportbereich in unserem Landkreis 43 Sportfreundinnen und Sportfreunde mit dem „Joker im Ehrenamt“ ausgezeichnet.

(WoVo)

Forstliche Förderung

Die laufende Förderperiode der Richtlinie Wuf2007 geht allmählich zu Ende. Gemäß Ziffer III.2 der RL Wuf/2007 sind Neubewilligungen nur noch möglich, wenn die Förderanträge bis spätestens **31. Oktober 2012** bei der Bewilligungsstelle in Bautzen vorliegen. Das Jahr 2012 ist damit das letzte Antragsjahr für die RL Wuf/2007. Eine frühzeitige

Antragstellung ermöglicht der Bewilligungsstelle die Nachforderung evtl. fehlender Unterlagen. Waldbesitzer haben noch bis zum 31. Oktober 2012 Zeit, Fördermittel für Vorhaben zu beantragen, die im Verlauf der **Jahre 2013 und/oder 2014** durchgeführt werden sollen. Förderfähig sind nach wie vor die Wiederaufforstung im Wald, der

forstliche Abfuhrwegebau sowie Maßnahmen des Naturschutzes im Wald. Bei den letztgenannten Fördersachverhalten ist zu beachten, dass eine Stellungnahme des LfULG Sachgebiet Naturschutz zusammen mit den Antragsunterlagen fristgerecht vorgelegt werden muss. Zu finden sind die Förderrichtlinie, aktuelle Antragsunterlagen sowie

ausführliche Hinweise zur Antragstellung im Internet (Förderportal des SMUL) unter www.smul.sachsen.de/foerderung/357.htm

Bei Fragen können Sie sich auch an Ihren Privatwaldrevierleiter sowie an Frau Dunger im Forstbezirk wenden (03 50 52/61 32 15).

Warum und wie werden Obstgehölze veredelt?

Der LPV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. und die Servicestelle Streuobst laden zu einem Seminar mit dem Thema - Veredeln von Obstgehölzen - ein. Der Vortrag beginnt mit Informationen zur Züchtung von Obstsorten - früher und heute. Danach werden die Fragen, wie muss veredelt werden und wie kann ich selbst meine Bäume veredeln, in Theorie und Praxis erläutert.

Die Veranstaltung findet am **Sonntag, dem 31.03.2012, von 9.30 bis 12.30 Uhr** beim LPV im Lindenhof in Ulberndorf statt.

Anmeldungen bis 30.03.2012 unter: Tel. 0 35 04/62 96 62 oder Fax 0 35 04/62 96 80 oder E-Mail: goehler@lpv-osterzgebirge.de

Fußballansetzungen

SG Empor Possendorf in Hänichen

Sonntag, 10. März

14.00 Uhr Punktspiel-AH - TSV Rotation Dresden

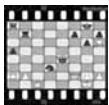
Sonntag, 11. März

15.00 Uhr 1. Männer - VfL Pirna-Copitz 07

Sonntag, 18. März

9.00 Uhr E-Jugend - SpG Hartmannsdorf

10.30 Uhr F-Jugend - SpG Hartmannsdorf



Fünf Bannewitzer Schachspieler erobern Marienbad



Was haben Antonín Dvořák, Sigmund Freud, Zar Nikolaus II. und Mark Twain gemeinsam?

Sie alle waren Kurgäste in Marienbad.

In dieses Städtchen im äußersten Westen Tschechiens gelegen, führt uns der heutige Bericht.

Anlass unserer Reise war jedoch kein Kuraufenthalt, sondern, wie kann es für Schachspieler anders sein, ein Schachturnier.

150 Spieler aus 17 Ländern trafen sich zum „Marienbad-Open“, dass bereits zum elften Mal ausgetragen wurde. Aus dem Fakt, dass das Turnier für Spieler aller Leistungsklassen offen ist, leitet sich der Name „Open“ ab.

Immerhin hatten sich fünf Spieler der 1. Bannewitzer Schachmannschaft, die diese Saison in der höchsten Liga Sachsens im Punktspielbetrieb die Klingen kreuzt, zusammen gefunden, um in Marienbad Bannewitzer Schachflagge zu zeigen. Das war für ein Turnier in Böhmen neuer interner Vereinsrekord. Unser Spitzenbrett, Rainer Rösemann, wagte sich als Fidemeister gar ins parallel stattfindende IM-Turnier (IM steht für Internationaler Meister), um evtl. eine IM-Norm zu ergattern.

Unser Quartier befand sich eine knappe halbe Gehstunde vom Hotel Polonia, dem Turnieraustragungsort, entfernt. Da bis auf eine Ausnahme nur eine Partie je Tag gespielt wurde, gestaltete sich die Woche sehr erholsam. Das Wetter lud vor allem die ersten Tage mit Matschewetter wenig zu Spaziergängen und Ausflügen ein, also nutzten wir die Zeit zum Ausschlafen und zur Partievorbereitung. Gegen Wochenmitte sank die Quecksilbersäule unter 0°C, so dass nun stabiles Winterwetter Einzug hielt.

Für uns das Zeichen, uns wenigstens etwas in der Umgebung umzutun. Wir fuhren ins nahegelegene Prämonstratenserklöster Tepl, welchem Marienbad seine Gründung verdankt. Bereits im 12. Jahrhundert gegründet, erlebte das Kloster Höhen und Tiefen. Goethe überließ dem Kloster als Dank für Kuraufenthalte in seinen späten Jahren seine Gesteinssammlung. Drastisch war der Einschnitt während der Herrschaft der Kommunisten ab 1948. Nicht untypisch das Beispiel des Abts Hermann Josef Tyl, der 1943 von den Nationalsozialisten in Auschwitz und Buchenwald interniert wurde, sich nach dem Krieg für den

Wiederaufbau einer neuen Glaubensgemeinde stark machte und 1948 in ein kommunistisches Konzentrationslager kam. Das Kloster wurde 1950 „gesäubert“ und der tschechischen Armee übergeben. Ab 1978 stand die Klosteranlage leer und verfiel. Auch heute noch ist der Sanierungsbedarf enorm, obwohl einzelne Gebäude bereits restauriert wurden.

Auf dem Rückweg vom Kloster speisten wir im Bierkeller von Kutenplan, der 40 Meter in den Granit getrieben wurde. Wahrzeichen des dort gebrauten Biers ist ein Hund, der der Überlieferung nach im Mittelalter eine sehr ausgiebige Quelle aufgespürt haben soll.

In Marienbad selbst befanden sich die bekannten Kolonnaden nur wenige hundert Meter von unserem Spielort entfernt. Der mutigere Teil von uns füllte vor Partiebeginn die Wasserflasche mit dem Mineralwasser, was aus vier verschiedenen Quellen im Pavillon der Kreuzquelle sprudelte. Als am bekömmlichsten stellte sich die Karolinenquelle heraus. Deren Mineralgehalt beträgt 1690mg/Liter. Den „gefährlichsten“ Eindruck hinterließ bei uns das Wasser der Kreuzquelle mit einem Mineral-

gehalt von 9600 mg/Liter. Keiner von uns wagte es größere Mengen dieses Wassers am Schachbrett zu sich zu nehmen.

Da wir uns diesmal vor fast jeder Partie gut vorbereiteten, lief das Turnier für alle von uns ganz gut. Unser bester Mann, Peter Simon, spielte am letzten Tag sogar an Tisch 3. Leider verlor er gegen die russische Frauengroßmeisterin Irina Semenova. Sonst hätte es sogar zu einem Spitzenplatz gereicht. Insgesamt platzierten wir uns aber alle vier im ersten Drittel des Teilnehmerfeldes. Rainer hatte im IM-Turnier einen Superstart, verlor dann aber mehrere Partien in Folge, so dass es am Ende nichts mit der IM-Norm wurde.

Dem Autor dieser Zeilen gelang eine hübsche Partie gegen eine polnische Nachwuchsspielerin. Das Diagramm zeigt die Stellung vor dem letzten Zug von Schwarz. Gerade hat Weiß den Springer auf das Eckfeld h1 gezogen, um das Matt auf f2 abzudecken. Wie konnte Schwarz jetzt den Karnickelfangschlag anbringen? Wer die Lösung kennt, schreibt sie an bbb-schach-ratsel@randspringer.de. Zu gewinnen gibt es eine Flasche Pilsner Urquell. -tp-



Musikverein lädt zum ensemble interregio 2012 ein

Bereits zum 14. Mal findet in diesem Jahr für alle Musikschüler, die ein Orchesterinstrument spielen, ein Probenlager vom 1. bis 3. Juni 2012 statt. Zum „ensemble interregio“ treffen sich Schüler aus Polen, Tschechien und Deutschland. Probenort ist die KulturTankstelle Bannewitz.

Eine Woche später, vom 8. bis 10. Juni 2012, treffen sich die Musiker wieder und präsentieren die Arbeitsergebnisse der Öffentlichkeit in Dubí und Ústí nad Labem (Tschechien) sowie zum Abschlusskonzert am Sonntag, dem 10. Juni 2012, 15.00 Uhr in der Lukaskirche Dresden.

Die Teilnehmer wohnen in der KulturTankstelle bzw. in Unterkünften (Pensionen, Ferienwohnungen) in Bannewitz. Die Teilnahmegebühr beträgt 80,00 Euro. Darin sind u. a. Unterkunft, Vollverpflegung, Versicherung, Noten enthalten. Mitglieder des Musikverein Bannewitz können auf Antrag eine Ermäßigung der Teilnahmegebühr erhalten.

Das Projekt wird durch den Freistaat Sachsen und die Gemeinde Bannewitz gefördert.

Nachdem in den Vorjahren die Probenlager häufig mit Orchester und Chor stattfanden, soll in diesem Jahr die Konzertmusik aus verschiedenen Jahrhunderten im Mittelpunkt stehen. U. a. sind Ausschnitte aus folgenden Werken vorgesehen: G.F. Händel: Wassermusik, Feuerwerksmusik

W-A. Mozart: Eine kleine Nachtmusik 1. Satz

R. Schumann: „Album für die Jugend“

G. Bizet: Habenera aus der Oper „Carmen“

B. Smetana: aus der Oper „Die verkaufte Braut“

J. Horner: „My heart will go on“ aus „Titanic“

S.M. Nelson: Toad in the Hole

Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von Kammervirtuos Prof. Volker Dietzsch, Mitglied der Sächsischen Staatskapelle Dresden, Leiter des Volker-Dietzsch-Trios. Volker Dietzsch hatte vor 14 Jahren dieses Projekt mit dem Musikverein Bannewitz aus der Taufe gehoben und die Proben viele Jahre geleitet. Noten werden nach schriftlicher Anmeldung zugesandt bzw. über die Musikschulen ausgegeben.

Neben den gemeinsamen Proben sind verschiedene Freizeitaktivitäten geplant, u.a. eine Stadtrundfahrt (Stadtbummel) durch Dresden mit Besichtigung von kulturellen Sehenswürdigkeiten.

Anmeldeschluss für die Teilnahme ist der 31.03.2012.

Übrigens: Für Blockflöten-, Akkordeon- und Gitarreschüler findet ein gesondertes internationales Probenlager vom 30.03. bis 01.04.2012 statt. Bewerbungen dazu können ebenfalls an den Musikverein Bannewitz e. V. gerichtet werden.

Nähere Auskünfte unter Tel. 03 51/ 4 04 26 60 oder 01 79/5 20 43 99



Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz

Veranstaltungen im März

Montag, 05.03.

18.15 Uhr Bürgerhaus Tanzsaal: Öffentliche Musizierstunde

Dienstag, 06.03.

17.00 Uhr Bürgerhaus Ratssaal: Öffentliche Musizierstunde

Samstag, 10.03.

ab 9.00 Uhr Bürgerhaus, 1. Etage: Öffentliche Prüfungen in den Fächern Klavier, Violine, Cello, Gitarre, Kontrabass, Blockflöte, Klarinette,

Samstag, 10.03.

17.00 Uhr Bürgerhaus Tanzsaal: Preisträgerkonzert Jugend musiziert Schüler der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz, die beim Wettbewerb »Jugend musiziert« einen Preis errangen, singen und spielen ihre schönsten Wettbewerbsstücke.

Unsere Senioren

Liebe Senioren von Possendorf,



für die Busausfahrt am 10. März 2012 wünschen wir angenehme vergnügliche Stunden, die noch lange nachwirken sollen. Unser Apriltreffen am 12. April 2012 (in der Woche nach den Ostertagen) führt uns wunschgemäß wieder in die Salzgrotte nach Ulberndorf. Bitte vormerken.
GlöB/Teetz

Liebe Senioren von Hänichen und Rippien,



unser nächstes Treffen findet am **Dienstag, dem 20.03.2012**, in unserem Domizil statt. Thema ist dann die Fingergymnastik.

Liebe Freunde des Senioren- und Freizeittreffs Goppeln,

am **Mittwoch, dem 21.03.2012, um 14.30 Uhr** findet eine vergnügliche Einkaufs- und Lesestunde mit „Max“ von Herrn Berthold statt.



Höhepunkt wird wieder das Abschlusskonzert in der Lukaskirche Dresden sein. Hier ein Foto von 2010.



„Bannewitzer Amtsblatt“

Das Amtsblatt der Gemeinde Bannewitz erscheint zweimal monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Redaktion: Gemeinde Bannewitz, Possendorf, Schulstr. 6, 01728 Bannewitz, Tel. 03 52 06/20 40, Fax: 03 52 06/2 04 35 (E-Mail) amtsblatt@bannewitz.de

- Verantwortlich für den amtlichen Teil und die weiteren Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung: Bürgermeister Christoph Fröse

- Verlag, Satz, Anzeigen, Druck:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

04916 Herzberg, An den Steinenden 10,

Telefon: 0 35 35/48 9 - 0, Telefax: 0 35 35/48 91 15, Fax-Redaktion: 0 35 35/48 91 55

- Verlagsleiter Ralf Wirz

- Anzeigenannahme/Beilagen:

Herr Lemke, Telefon: 01 72/3 51 14 28 oder 03 51/4 72 49 09,

Telefax: 03 51/4 72 49 49, E-Mail: lemkedresden@web.de

- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Der Nachdruck von einzelnen Beiträgen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Kulturkalender - Kulturkalender - Kulturkalender

Freitag, 02.03.2012

✕ DRK-Seniorenwohnpark

14.30 Uhr, Bannewitz, Tel.: 03 51/ 4 02 60, Modehaus - Uhlig - Bitte bis 02.03.2012 mittags (im Café) anmelden, wegen Kaffee.

✕ Kirchliche Veranstaltung

19.30 Uhr, Kirche Bannewitz, Gottesdienst zum Weltgebetstag, mit Gebeten, Musik und Texten aus Malaysia und einem internationalen Chor. Anschließend: Spezialitäten aus der malaysischen Küche.

Verkauf von malaysischen Produkten aus dem Ladencafé AHA.

Samstag, 03.03.2012

✕ Seminar

9.30 Uhr, Lindenhof Ulberndorf, Seminar „Schnitt von Obstgehölzen“, Anmeldungen richten Sie bitte bis 02.03.2012 an den: Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e. V., Außenstelle Lindenhof in Ulberndorf, Alte Str. Nr. 13, 01744 Dippoldiswalde, Tel.: 0 35 04/62 96 62.

Sonntag, 04.03.2012

✕ Skatturnier in Cunnersdorf

14 Uhr, Cunnersdorf, Feuerwehrgerätehaus. Der Heimat- u. Feuerwehrverein Cunnersdorf/Boderitz e. V. veranstaltet wieder das jährliche Skatturnier. Für Verpflegung ist gesorgt.

Montag, 05.03.2012

✕ DRK-Seniorenwohnpark

13 Uhr, Bannewitz, Tel.: 03 51/ 4 02 60, Skat-Club

Mittwoch, 07.03.2012

✕ DRK-Seniorenwohnpark

13.30 Uhr, Bannewitz, Tel.: 03 51/ 4 02 60, Spielenachmittag

✕ Tai Chi

16.30 Uhr, Possendorf, Gemeindesaal, Kastanienallee 4, die Teilnahme ist auf eigene Verantwortung, Information und Anmeldung unter 03 52 06/2 13 51 oder unter www.santemi.de.

Donnerstag, 08.03.2012

✕ DRK-Seniorenwohnpark

13.30 Uhr, Bannewitz, Tel.: 03 51/ 4 02 60, Kleine Stücke von Mozart, Bach, Telemann auf der Flöte (F-Flöte, Blockflöte und Tenorflöte) Bitte anmelden!

Samstag, 10.03.2012

✕ Kirchliche Veranstaltung

10 - 16 Uhr, Kirche Bannewitz, Stiller Tag - die Kirche ist geöffnet zu Meditation und Gebet. 16 Uhr Abendmahlsfeier

✕ Konzert

19.30 Uhr, Dippoldiswalde, Kulturzentrum Parksäle, Talsperrenstraße 18, Tel. 0 35 04/61 46 48, „Meisterinterpreten im Gespräch“ - 33. Jahrgang. Ein Tschaikowski-Abend mit den Dresdner Kapellsolisten Im Mittelpunkt: das Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll - Solist: Prof. Arkadi Zenzipér - Leitung: Prof. Helmut Branny.

Montag, 12.03.2012

✕ DRK-Seniorenwohnpark

13 Uhr, Bannewitz, Tel.: 03 51/ 4 02 60, Skat - Club

Dienstag, 13.03.2012

✕ DRK-Seniorenwohnpark

13.30 Uhr, Bannewitz, Tel.: 03 51/ 4 02 60, Bewegungsübungen und Gedächtnistraining

✕ Vortrag

18 Uhr, Bannewitz, Feuerwehrgebäude, August-Bebel-Str.; Vortrag „Fasten“. Referent: Frau Gabriele Richter. Unkostenbeitrag: 5,00 EUR; Tel.: 03 51/4 02 77 66, www.naturheilpraxis-gabriele-richter.de

Mittwoch, 14.03.2012

✕ DRK-Seniorenwohnpark

13.30 Uhr, Bannewitz, Tel.: 03 51/ 4 02 60, Spielenachmittag

✕ Tai Chi

16.30 Uhr, Possendorf, Gemeindesaal, Kastanienallee 4, die Teilnahme ist auf eigene Verantwortung, Information und Anmeldung unter 03 52 06/2 13 51 oder unter www.santemi.de.

✕ Frauenstammtisch

19 Uhr, Possendorf, Hotel Hähnel, Hauptstraße 30, Tel. 03 52 06/ 2 11 39. Stammtisch mit Prof. Dr. Hardtke - Mit einem Reisebericht über Afrika.

Donnerstag, 15.03.2012

✕ DRK-Seniorenwohnpark

13.30 Uhr, Bannewitz, Tel.: 03 51/ 4 02 60, Eier gestalten in Sorbischer Wachstechnik. Bitte anmelden bis 14.03.

Freitag, 16.03.2012

✕ DRK-Seniorenwohnpark

14.30 Uhr, Bannewitz,

Tel.: 03 51/4 02 60, Lesung „Dienstag bei Morrie“ von Mitch Albom. Bitte anmelden, wegen Kaffee.

✕ Tanzabend

19 - 22 Uhr, Bannewitz, Kultur-Tankstelle, Windbergstraße 1, *Unsere Band OMC spielt zum Tanz in der KulturTankstelle.*

Samstag, 17.03.2012

✕ Kirchliche Veranstaltung

19 Uhr, Kirche Bannewitz, 5. Kindererlebnisnacht in der Kirche, Beginn ist am 17. März - 19:00 Uhr (bitte zu Hause schon Abendbrot essen) und Ende am 18. März - ca. 11:15 Uhr nach dem Gottesdienst (für ein Frühstück ist gesorgt). Mitzubringen: Schlafsack, Isomatte, Kuscheltier, Taschenlampe, Zahnbürste usw.

Achtung!

Um den Veranstaltungskalender übersichtlich zu gestalten, ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung und Telefonnummer für Infos. Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte zum jeweiligen Redaktionsschluss an: amtsblatt@bannewitz.de, Tel.: 03 52 06/2 04 28, Fax: 03 52 06/2 04 35

Online-Anzeigen-System

AZweb

Bequem Anzeigen online ... • gestalten • schalten

Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

Oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team





Kirchennachrichten

Kirchen Bannewitz und Kleinnaundorf

- 2. März**
19:30 Uhr **Weltgebetstag der Frauen**
„Steht auf für Gerechtigkeit“, Weltweit wollen sie auch uns aufrufen, gemeinsam Gottesdienst zu feiern.
Alle sind herzlich eingeladen zu diesem Gottesdienst mit Gebeten, Musik und Texten aus Malaysia. Im Anschluss gibt es wieder Spezialitäten aus der malaysischen Küche.
An beiden Abenden gibt es einen Verkaufstisch von malaysischen Produkten aus dem Ladencafé AHA.
- 4. März**
09:00 Uhr **Reminiszere**
Gottesdienst in Kleinnaundorf mit Pfn. i. R. Albani
10:15 Uhr Gottesdienst in Bannewitz mit Pfn. i. R. Albani mit Kindergottesdienst
- 10. März**
10:00 Uhr **Stiller Tag**
siehe Kulturkalender > Stiller Tag in Bannewitz
- 11. März**
10:15 Uhr **Okuli**
Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Bannewitz mit Pfarrerin Bellmann
mit Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee
- 18. März**
10:15 Uhr **Lätare**
Gottesdienst in Bannewitz mit Pfarrerin Bellmann mit Kindergottesdienst

19.03.2012 feiern Schwester M. Mechtildis und Schwester M. Edmunda ihr diamantenes Ordensjubiläum

24.03.2012 Fest Mariä Verkündigung

An den **Sonntagen der Fastenzeit** ist, außer am 04.03.2012, um 18.30 Uhr Vesper mit Fastenpredigt, der Rosenkranz fällt an diesem Tag aus.

Änderungen sind möglich! Diese können über die Pforte: 03 51/2 80 0- 50 erfragt werden.

Kirche Possendorf

Zu jedem Gottesdienst findet auch ein Kindergottesdienst statt.

- 4. März**
10.30 Uhr **Reminiszere**
Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
Predigt: Pfarrer Luckner
Kollekte: für die eigene Kirchengemeinde
- 11. März**
09.30 Uhr **Okuli**
Lesegottesdienst und Kindergottesdienst
Predigt: Herr Herrmann
Kollekte: für missionarische Öffentlichkeitsarbeit

Anzeigen

Gottesdienste in der Kapelle des Mutterhauses der Nazarethschwestern in Goppeln

im Monat März 2012

So	Mo	Di	Mi
06.30 ^L	06.30 ^L	06.30 ^L	06.30 ^L
07.00 ^E	07.00 ^E	07.00 ^E	
09.00	09.00	09.00	09.00
18.30 ^V	18.30 ^V	18.30 ^V	17.30 ^{MV}

Do	Fr	Sa
06.30 ^L	06.30 ^L	06.30 ^L
07.00 ^E	07.00 ^{HJ}	07.00 ^E
09.00	09.00	09.00
15.00 ^A	18.30 ^V	18.30 ^V
18.30 ^{HS}		

- E** = Eucharistiefeier
V = Vesper, danach Rosenkranz
L = Laudes
MV = hl. Messe mit integrierter Vesper
HJ = Herz-Jesu-Freitag - 02.03.2012 Kommunion unter beiderlei Gestalten - ab 09.00 Uhr den ganzen Tag Aussetzung und Anbetung, 11.00 Uhr, 15.00 Uhr und 16.00 Uhr Rosenkranzgebet, 18.00 Uhr Vesper
HS = am Donnerstagabend vor dem Herz Jesu Freitag ist Heilige Stunde, die Vesper wird bereits am Nachmittag 15.00 Uhr gebetet, sonst ist um diese Zeit Vesper und 30 Minuten Stille Anbetung - kein Rosenkranz, am 23.03. beten wir die Vesper bereits um 15.00 Uhr
A = ab 15.00 Uhr Stille Anbetung bis 19.30 Uhr

Beichtgelegenheit: Samstag 15.00 - 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Besonderheiten:

04.03.2012, 06.03.2012, 09.03.2012, 13.03.2012, 16.03.2012, 20.03.2012, 23.03.2012 beten wir jeweils um 19.50 Uhr den Kreuzweg